

## 394528-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Heiligenhaus - Umbau des Betriebshofs der Technischen Betriebe - Los 2: Fachplanung Technische Ausrüstung  
OJ S 109/2026 09/06/2026  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Heiligenhaus

E-Mail: [info@kopart.de](mailto:info@kopart.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Heiligenhaus - Umbau des Betriebshofs der Technischen Betriebe - Los 2: Fachplanung Technische Ausrüstung

Beschreibung: Die Stadt Heiligenhaus hat ein Grundstück mit einem bestehenden Autohaus erworben. Sie beabsichtigt, das vorhandene Gebäude in einen Betriebshof für die Technischen Betriebe Heiligenhaus umzubauen. Hierzu liegt eine Machbarkeitsstudie vor. Die Machbarkeitsstudie war Grundlage der bisher erbrachten Objektplanung (LPH 2 abgeschlossen), welche wiederum als Grundlage für die weitere Umsetzung dient. Die Kostenschätzung ergab Gesamtkosten für das Projekt in Höhe von 5,6 Mio. Euro brutto. Zur Übernahme der erforderlichen Architektur- und Ingenieurleistungen sucht die Stadt Heiligenhaus nun mehrere geeignete Auftragnehmer.

Kennung des Verfahrens: 9c51b87e-b4e8-478c-a326-a7bf4d6bacf6

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71318000 Beratungsdienste von Ingenieurbüros, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mettmann (DEA1C)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**

### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Betrug: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Zahlungsunfähigkeit: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: vgl. §§ 123, 124 GWB, Angaben sind per Eigenerklärung zu machen

## **5. Los**

### **5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Umbau des Betriebshofs der Technischen Betriebe Heiligenhaus

Beschreibung: Umbau des Betriebshofs der Technischen Betriebe Heiligenhaus. Es wird auf die Leistungsbeschreibung Los 2, die Anlagen sowie die Projektbeschreibung verwiesen.  
Interne Kennung: LOT-0001 054 26 131\_G

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Mettmann (DEA1C)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Andere Laufzeit: Unbekannt

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefülltes Referenzformular über die Erbringung von Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung i.S.d. § 55 HOAI 2021 für mindestens 3 Aufträge im Bereich des Neubaus, der Erweiterung oder des Umbaus eines Hochbauprojektes in den letzten 7 Jahren. Maßgeblich für die Berechnung ist der Tag, an dem die Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge endet. Auch nicht abgeschlossene Projekte können als Referenzprojekte aufgeführt werden. Hierbei muss jedoch mindestens die Leistungsphase 5 erbracht und abgenommen worden sein. Hiervon muss jeweils mindestens eine Referenz - den Neubau, die Erweiterung oder den Umbau eines Betriebshofs oder eines vergleichbaren Gebäudes (Ein Objekt gilt dann als vergleichbar, wenn es in folgender Hinsicht in der Komplexität der Planungsaufgabe mit einem Betriebshof vergleichbar ist: spezifischer Charakter des Gebäudes mit Blick auf Nutzung zu Werkstatt-, Lager-, Fahrzeugabstell-, Verwaltungs- und Technikbereichen. Hierzu zählen beispielsweise ein komplexes Betriebs- und Logistikgebäude oder ein technisches Infrastrukturgebäude. Die Vergleichbarkeit ist vom Bieter hinreichend darzulegen. - Nettobaukosten (KG 400 nach DIN 276) in Höhe von mindestens 1,5 Mio. € - jeder der Teilbereiche der TGA-Planung (Heizung, Lüftung, Sanitär, Starkstrom, Nachrichtentechnik, nutzungsspezifische Anlagen, Gebäudeautomation)<sup>2</sup> erbracht worden sein (Die Leistungen müssen nicht durch den Bewerber selbst erbracht worden sein. Es reicht, wenn einzelne Anlagengruppen von einem Nachunternehmer erbracht wurden.) umfassen. Die Anforderungen können auch in einer Referenz erfüllt werden. In dem Fall sind trotzdem mindestens drei Referenzen nach den oben angegebenen Mindestanforderungen einzureichen. Die Auftraggeberin behält sich vor, die Referenzen durch ein

Auskunftsverlangen beim früheren Auftraggeber zu überprüfen. Liegen mehr als drei Teilnahmeanträge von geeigneten Bewerbern vor, findet eine Auswahl unter den eingegangenen Teilnahmeanträgen nach § 51 Abs.1 VgV statt. Die Teilnahmeanträge werden nach folgendem Auswahlkriterium und folgender Gewichtung bewertet: Referenzen Neubau /Erweiterung/Umbau eines Betriebshofs oder vergleichbares Gebäude 25 % Erweiterung eines Gebäudes 20 % Erbrachte Leistungsphasen 20 % Auftragsvolumen 15 % Erbrachte Teilbereiche der TGA-Planung durch den Bewerber 20 % Jeder Bewerber hat mindestens drei Referenzen nach Ziffer 1.1.2 dieser Bewerbungs- und Vergabebedingungen vorzulegen. Anderenfalls wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Die Anzahl der vorlegbaren Referenzen ist nicht begrenzt. Die drei Bewerber, welche die höchste Punktzahl erreichen, werden aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Maximal werden 5 Bewerber aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Mehr als 3 Bewerber werden nur dann aufgefordert, wenn ihre Teilnahmeanträge einen Abstand von maximal 10 % zur Punktzahl des drittplatzierten Bewerbers aufweisen. Erreichen mehrere Bewerber, die sich auf Platz 5 der Bewertung der Teilnahmeanträge befinden dieselbe Punktzahl, wird derjenige Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert, der die höchste Punktzahl in dem Unterkriterium „Neubau/Erweiterung/Umbau eines Betriebshofs oder vergleichbares Gebäude“ erhalten hat. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los. Die Auswahl erfolgt anhand des Auswahlkriteriums „Referenzen“. Für die Bewertung der Referenzen wird zunächst nach den Unterkriterien eine Punktzahl je Referenz ermittelt. Diese bestimmt sich wie folgt: Zunächst wird die Punktzahl im jeweiligen Unterkriterium ermittelt. Anschließend wird die Punktzahl mit dem Gewichtungsfaktor multipliziert, um die gewichtete Punktzahl im jeweiligen Unterkriterium zu erhalten. Danach werden die gewichteten Punktzahlen der einzelnen Unterkriterien addiert. Die Punktzahlen der besten drei Referenzen des Bewerbers werden addiert und danach durch drei dividiert, um die Gesamtsumme im Kriterium Referenzen zu ermitteln. Die Auftraggeberin behält sich vor, das Vergabeverfahren mangels eines ausreichenden Wettbewerbs einzustellen, wenn nach dem Ergebnis des Teilnahmewettbewerbs weniger als 3 geeignete Bewerber /Bewerbergemeinschaften für eine Aufforderung zur Angebotsabgabe zur Verfügung stehen. Ebenso behält sie sich vor, im Teilnahmewettbewerb nicht berücksichtigte Bewerber/ Bewerbergemeinschaft entsprechend ihrer Rangfolge bis zum Rang 8 nachträglich, als Nachrücker am weiteren Verfahren zu beteiligen, soweit einzelne im Teilnahmewettbewerb ausgewählte Bewerber/Bewerbergemeinschaften mitteilen, von der Abgabe eines Erstangebotes abzusehen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über die erforderliche Personalqualifikation der Beschäftigten des Bewerbers. Der Bewerber muss mindestens über 8 Mitarbeitende (Festanstellung, Voll-, oder Teilzeit) verfügen. Diese müssen mindestens 2 Ingenieure/Ingenieurinnen umfassen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formular 521 EU; vgl. §§ 123, 124 GWB)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Sanktionen (Formular 523 EU)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Subventionen (Formular 524 EU)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: In Bezug auf die geforderte Haftpflichtversicherung ist eine Eigenerklärung abzugeben, dass eine Berufshaftpflichtversicherung von • mindestens 3.000.000 € für Sachschäden und • über 3.000.000 € für Personenschäden

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Für die Bewertung des Preises wird der vom Bieter eingetragene Endpreis (netto) mit optionalen Leistungen in seinem Angebot bewertet. Das danach günstigste Angebot erhält 100 Punkte. Ein Angebot, welches nach dieser Berechnung doppelt so teuer wäre wie das günstigste Angebot, erhält 0 Punkte. Dazwischen werden die Punkte interpoliert. Die Berechnung erfolgt jeweils auf zwei Nachkommastellen. Es wird kaufmännisch gerundet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation des Projektteams

Beschreibung: Im Rahmen dieses Kriteriums wird bewertet, welche konkreten Erfahrungen die Mitglieder des Projektteams mit dem vorliegenden Leistungsgegenstand vergleichbaren Projekten haben. Die allgemeinen Referenzen des Bieters sind an dieser Stelle nicht zu berücksichtigen. Diese wurden im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs geprüft und berücksichtigt. Mindestens ist ein Projektteam von drei Personen anzubieten, wobei • eine Projektleitung und • eine stellvertretende Projektleitung benannt werden müssen. Die Auftraggeberin behält sich vor, die Angaben durch geeignete Nachweise (Lebenslauf, Urkunden, etc.) vom Bestbieter hinreichend zu belegen. Es wird darum gebeten, von der unaufgeforderten Einreichung weiterer Unterlagen und Nachweise abzusehen. Hierfür ist ein mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe versendetes Formblatt „Personalqualifikation“ zu verwenden. In diesem sind auch Angaben hinsichtlich der in der Leistungsbeschreibung geforderten Mindestkompetenzen zu machen. Sind sämtliche der nachstehenden Erfahrungen /Kompetenz bei den Mitgliedern des Projektteams kumulativ vorhanden, erhält das Angebot des Bieters in diesem Kriterium 100 Punkte. Dies gilt auch, wenn sich die Erfahrungen /Kompetenzen in nur einer Person des Projektteams bündeln. Berufserfahrung als Projektleiter/-in mit Erfahrung in der Erbringung von Planungsleistungen im Sinne des § 55 HOAI (bis zu 20 Punkte) Erfahrung in der Planung und im Bau von Gebäude-Erweiterungen (bis zu 30 Punkte) Besonderheiten des spezifischen Leistungsgegenstandes (bis zu 50 Punkte)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Schriftliches Konzept

Beschreibung: Im Rahmen dieses Kriteriums (max. 100 Punkte) werden nachfolgende Aspekte des Konzeptes von einer Jury der Auftraggeberin bewertet. Das Konzept darf max. 1.500 Wörter umfassen. Zusätzlich können max. 5 grafische/zeichnerische Darstellungen beigefügt werden, die jeweils nicht umfangreicher als 1 DIN A4-Seite sein dürfen. Textliche Bestandteile dieser Darstellungen werden nicht hinsichtlich der Anzahl der Wörter berücksichtigt, sofern sie als untergeordneter Teil lediglich der Erläuterung bzw. Beschreibung der grafischen/zeichnerischen Elemente dienen. Deckblatt und Inhaltsverzeichnis, sofern vorhanden, gehen nicht in die Wertung ein. Die Auftraggeberin behält sich vor: Ausführungen, welche die vorstehenden Vorgaben überschreiten, werden nicht gewertet. Die Bieter haben eigenständig dafür Sorge zu tragen, dass eine Überschreitung nicht erfolgt. Für den Fall, dass die vorgenannten formalen Anforderungen an das Konzept nicht eingehalten werden, wird dies bei der Bewertung des jeweiligen Konzepts derart berücksichtigt, dass das Konzept lediglich bis zu dem Punkt gelesen und bewertet wird, bis zu welchem es sich innerhalb der formalen Anforderungen bewegt. Zielstellung und Erwartungshorizont Das Konzept soll nachstehende Fragestellung behandeln: Darstellung der Herangehensweise an das Projekt unter Erläuterung fachlich-inhaltlicher sowie organisatorischer Lösungsansätze Erwartet werden dabei insbesondere Ausführungen zu folgenden Aspekten: – Schwerpunkte und Herausforderungen des Projekts, insbesondere bei der Übernahme von vorangegangenen Planungsleistungen – Identifizierung und Behebung von Schnittstellenproblematiken, – Maßnahmen zur Einhaltung von Kosten und Terminen, – Kommunikation mit der Auftraggeberin und weiteren Planungs- und Baubeteiligten, – Verantwortlichkeiten und Verfügbarkeiten, – Dokumentation. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

#### 5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E43554442>

#### 5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E43554442>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06/07/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Das Angebot muss

vollständig sein; Angebote, die auch nach Nachforderung unvollständig sind, sind gemäß § 57 Abs. 1 VgV von der Wertung auszuschließen.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen Bitte den Hinweis über die Zuständigkeiten der Vergabekammern in NRW aus den Vergabeunterlagen beachten.

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB - Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

## 8. Organisationen

---

**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Heiligenhaus

Registrierungsnummer: 051580012012-31001-45

Postanschrift: Hauptstraße 157

Stadt: Heiligenhaus

Postleitzahl: 42579

Land, Gliederung (NUTS): Mettmann (DEA1C)

Land: Deutschland

Kontaktperson: KoPart eG

E-Mail: [info@kopart.de](mailto:info@kopart.de)

Telefon: 021159895755

Fax: 0211 4307722

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: KoPart eG

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00007243

Postanschrift: Kaiserswerther Straße 199 - 201

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40474

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Kontaktperson: KoPart eG

E-Mail: [info@kopart.de](mailto:info@kopart.de)

Telefon: 0211 59895755

Fax: 0211 4307722

Internetadresse: <http://www.kopart.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffungsdienstleister

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen Bitte den Hinweis über die Zuständigkeiten der Vergabekammern in NRW aus den Vergabeunterlagen beachten.

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@brms.nrw.de](mailto:vergabekammer@brms.nrw.de)

Telefon: 0251 4111691

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: bc767fcf-cea6-4b87-aadf-2e2a405032ca - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/06/2026 15:34:24 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 394528-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 109/2026

Datum der Veröffentlichung: 09/06/2026